

## Regionaltagung am 23. April 2024

Zukunftsschulen NRW - Netzwerk Lernkultur Individuelle Förderung



### Tagungsort

OSK Offene Schule Köln  
Sürther Straße 199  
50999 Köln

### I. Tagungsprogramm

9:00 Uhr	<b>Check-In</b>
9:30 Uhr	<b>Begrüßung</b>
10:00 Uhr	<p><b>Keynote I und Gesprächsrunde</b></p> <p><b>Was wirklich zählt: Wertschätzung, Beziehung, Partizipation, Verantwortung und Sinn</b></p> <p>Referentin: Margret Rasfeld Moderation: Armin Himmelrath</p>
11:30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
12.00 Uhr	<b>Workshops</b>
13.15 Uhr	<b>Mittagspause</b>
14.15 Uhr	<b>OSK macht Musik</b>
14.30 Uhr	<p><b>Keynote II und Gesprächsrunde</b></p> <p><b>Zwischen Tastatur, Tafel und Dialog: Die Dynamik von digitalen und analogen Bildungswelten im Spiegel des Nahostkonflikts</b></p> <p>Referent: Shai Hoffmann Moderation: Armin Himmelrath</p>
15:45 Uhr	<b>Open space for networking</b>
16.30 Uhr	<b>Come together</b>

## II. Referent:innen und Moderation

### Moderator: Armin Himmelrath

**Armin Himmelrath** ist Bildungsjournalist beim Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL. Nach dem Studium der Sozialwissenschaften und Germanistik in Wuppertal und Beer Sheva (Israel) arbeitet er als freier Bildungs- und Wissenschaftsjournalist u.a. für den WDR und den Deutschlandfunk, die »Süddeutsche Zeitung« und SPIEGEL ONLINE sowie als Moderator und Buchautor.

### I. Margret Rasfeld

**Margret Rasfeld** ist Expertin für Zukunftsbildung, Autorin, Referentin, Schulleiterin i.R., Geschäftsführerin von SIA (ehrenamtlich), Fortbildnerin. Mit der Initiative „Schule im Aufbruch“ tritt sie mit internationaler Ausstrahlung für eine neue Bildungskultur ein.

### Keynote-Titel: Was wirklich zählt: Wertschätzung, Beziehung, Partizipation, Verantwortung und Sinn

In der Keynote nimmt uns Margret Rasfeld auf ihre schulbiografische Reise mit.

Ihre weiteren Themen sind:

- Was kennzeichnet eine „Schule im Aufbruch“? – Lernformate und Schulkultur
- Was ist Bildung für nachhaltige Entwicklung und was bedeutet transformative Bildung (BNE2030)?
- Schule als Risikofaktor für die mentale Gesundheit der Kinder und Jugendlichen: Schüler:innen machen mit berührenden Briefen und Auftritten öffentlich, wie es ihnen wirklich im System Schule geht. Aus dem Schmerz entsteht Wandel, Energie und das Reallabor Friedliche Bildungsrevolution in Leipzig ([www.reallabor-leipzig.de](http://www.reallabor-leipzig.de)).
- Der FREI DAY – ein Lernformat für die Umsetzung von BNE und zur Stärkung der Resilienz: Die konkrete Vorstellung, was der FREI DAY bedeutet und wie er initiiert und umgesetzt werden kann.
- Das Verständnis, warum wir einen Paradigmenwechsel brauchen.
- Das Grundwissen, was transformative Bildung bedeutet.

## II. Shai Hoffmann

**Shai Hoffmann** ist Sozialunternehmer und Aktivist. Als Geschäftsführer der gemeinnützigen Gesellschaft im Wandel UG realisiert er aktivistische sowie politische Bildungsprojekte. Nach dem 7.10.2023 initiierte Shai Hoffmann zusammen mit Jouanna Hassoun das Projekt *Trialoge*, bei dem sie deutschlandweit in Schulen mit Schüler:innen über ihre Gefühle zum Krieg in Israel und Gaza sprechen. Außerdem ist er Moderator des Podcast „Über Israel und Palästina sprechen“.

### **Keynote-Titel: Zwischen Tastatur, Tafel und Trialog: Die Dynamik von digitalen und analogen Bildungswelten im Spiegel des Nahostkonflikts**

In seiner Keynote stellt Shai Hoffmann die Bedeutung der Demokratiebildung für Jugendliche heraus. Seine persönliche Motivation, sich für Demokratie einzusetzen, spielt hierbei eine entscheidende Rolle.

Weiter spricht er über:

- die Herausforderungen im Umgang mit dem Nahostkonflikt in Schulen und betont die Rolle von Triialogen als Instrument zur Förderung von Empathie und zum Abbau von Feindbildern.
- den Ansatz des "Brave Space", der Jugendlichen ermöglicht, offen über Emotionen und Konflikte zu sprechen.
- Strategien zur Bewältigung von Desinformation und kontroversen Meinungen, insbesondere im digitalen Raum.
- Empfehlungen für Lehrkräfte zum Umgang mit emotional aufgeladenen Themen wie dem Nahostkonflikt.
- die Schnittstelle von digitalen und analogen Bildungswelten, in denen durch gezielte Demokratiebildung und Methoden wie Triialoge eine nachhaltige Veränderung in der Bildungslandschaft erreicht werden kann, um Jugendlichen die notwendigen Fähigkeiten für eine aktive Teilnahme an der Gesellschaft zu vermitteln.

### III. Workshops – Übersicht

Workshop	Anbieter:innen/ Institution	Thema
1	Miriam Remy (Projektleiterin FREI DAY, NRW)	Handlungsorientierte BNE-Projektarbeit als Diagnosewerkzeug und Empowerment-Tool - Authentische Performanzsituationen schaffen mit Hilfe des FREI DAY Lernformats
2	Sylvia Mihan (DKJS)	Elternarbeit resilienzfördernd gestalten
3	Theresa Weicht, Maria Schäferbarthold (Teach First Deutschland)	Teilhabechancen stärken durch individuelle Förderung - Praxis-Einblicke von Teach First Deutschland Fellows
4	Romina Leiding (ZWEITZEUGEN e.V.)	ZWEITZEUGEN – Geschichte weitertragen
5	Johanna Seigerschmidt, Ingvilt Marcoe (Gesamtschule Pulheim)	Potenzialentfaltung durch eine Bildung für nachhaltige Entwicklung an der Gesamtschule Pulheim
6	Vivian Breucker (OSK Innovation Lab)	Soziokratie – A leader in every chair
7	Martina Salchow (Sonderpädagogische Leitung OSK)	Inklusion an der OSK – Konzept und praktische Umsetzung
8	Dr. Julia Schmengler (Medienpädagogische Beraterin), Armin Himmelrath (Journalist DER SPIEGEL)	Desinformationskampagnen und Verschwörungstheorien in sozialen Netzwerken – (k)eine Gefahr für unsere Demokratie? <i>Wie aus Schüler:innen (trotzdem) mündige Bürger:innen werden.</i>
9	Birgit Kloppenburg (Museumsschullehrerin)	Die Museumsschule im NS-Dok - Bausteine für passgenauen Unterricht
10	Dr. Jens Scholten, Samantha Bornheim (MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln)	MiQua...op Jöck! Ein Museum kommt in die Schule
11	Kira Dorndecker, Anaton Langmesser (SCHLAU Köln e.V.)	SCHLAU unterwegs – queerinklusive Denkanstöße für Schule
12	Adil Demirci (interKultur e.V.)	Rassismus - Erfahrungen und extremrechte Einstellungen der türkeistämmigen Jugendlichen in Deutschland